



Hägendorf - Rickenbach
7. bis 14. Juli 2018

Tagesberichte 2-9



Teilnehmer 10



Sponsoren 11



SOLA 2018: „Es Johr esch schnäu verbii, was ghört d alles dri?“ Das frogt d Familie Lii

Wir müssen Familie Lii helfen sie über die Schweizerfeiertage zu informieren.

Familie Lii ist neu in der Schweiz des-

halb kennen sie die Feiertage noch nicht diese müssen wir ihnen in einer Woche nun beibringen. Zum schluss des Lagers kennen sie dann alle.

Seite 2

Neujahrs Ball



Der Heirats Antrag von Herr Lii

Ende Woche wo die beiden die Feiertage der Schweiz kennengelernt haben kam es soweit, dass Herr

Lii am Neujahrs Ball Frau Lii einen Heiratsantrag machte.

Seite 8

Zahl der Woche

36

Kinder

haben an unserem
Sommerlager 2018
teilgenommen.

Samstag, 7.07.2018, 14er Team
**Das Abenteuer be-
ginnt, die Jublaner
müssen der Fami-
lie Lii die Feiertage
der Schweiz näher-
bringen.**

Um 8.30 Uhr haben
wir uns beim Jublah-
aus versammelt. Da-
nach sind wir etwa um
9.30 Uhr mit dem Car
losgefahren. Nach ei-
ner langen Fahrt ha-
ben wir bei einer Rast-
stätte angehalten und
haben dort zu Mittag
gegessen.
Nach dem Essen ha-



Ein Blum Blum zum Beginn ins SOLA 2018

ben wir die Neulinge
getauft. Dann haben
wir uns wieder auf den
Weg gemacht. End-
lich in unserem Lager-
haus angekommen,
durften wir in unsere
Zimmer gehen und
konnten dort unse-
re Koffer auspacken.
Am Abend nach der
Anreise haben wir

mit DJ Bobo alle tol-
le Tänze gelernt, den
Gummitwist Tanz ei-
nen Zumba Tanz und
Volkstänze danach
durften wir einen
Tanz vorzeigen. Nach
diesen coolen Tanz-
stunden waren wir
alle sehr müde und
gingen schliesslich ins
Bett.



Ostereiertütschen

Sonntag, 8.07.2018, Grün

Heute ist Ostern und Familie Lii ist gespannt was sie Heute über diesen Tag erfahren.

Als wir um 7:30 Uhr geweckt wurden sind wir um 8:00 Uhr zum Frühstück gegangen. Der Osterhase hat uns zum Frühstück Eier gebracht. Das Morgenprogramm begann mit einer Vogelwartin. Wir lernten alles über Karten und Himmelsrichtungen. Wir machten eine Schatzsuche und mussten Sugus und

andere Gegenstände suchen. Danach gab es auch schon Mittagessen. Es gab Pastetli mit Reis hatten sich die Leiter überlegt dass, sich die Kinder typisch Schweizerische Sachen zu basteln um der Familie Lee zu zeigen was



Kartenlesen

alles zur Schweiz gehört. Anschliessend gab es auch noch Znacht und zwar Würste vom Grill und 5 verschiedene Salate. Danach ging es zum Abendprogramm, Wir mussten Eier für den verletzten Osterhasen. Ausserdem



Ostergeländespiel

holten wir Karotten und dann war auch schon der Tag vorbei.



Unser Kranke Osterhase

Montag, 9.07.2018, Gelb

Heute 1. August will Familie Lii den Schweizer Nationalfeiertag kennen lernen

Am Morgen sind wir Aufgestanden. Dann haben wir ein leckeres Frühstück gemampft. Danach sind wir rausgegangen und haben Frau Lii kennengelernt. Anschliessend sind wir auf eine Wiese spielen gegangen. Wier machten spiele, bei denen man kämpfen und raufen konnte. Es hat der ganzen Jublaschar gefallen. Ein bisschen später

giengen wir wieder runter und im Lagerhaus mussten wir auf-tischen. Zum mittagessen gab es Ghacktes mit Hörnli. Und nach dem Mittagessen gieng unsere gruppe nach draussen und schrieben diesen Tagesbericht.

Der Schweizer Hans-Ruedi kam bei uns vorbei um Familie Lii zuzeigen, wie wir 1. August feiern. Als wir auf der Wiese waren lernten wir den Knoten Spierenstich. Anschliessend sind wir neben der Wiese auf einen Hügel gegangen mit wunderschö-

ner Aussicht, und haben gelernt mit einer Lupe Feuer zu emp-fachen. Dannach teilten wir uns in alters-gemässe Gruppen auf die je eine Aufgabe zu erledigen hatte: Klein=dekorian im Unterstand bauen/ Gross=Zelt bauen. Auf dem von uns gemachten Feuer assen wir zusammen Cervelet und verschiedene Salate. Nach dem essen, sangen wir zusammen Lieder. Danach giengn wir ins Lagerhaus und schlie-fen ein.



Schlangenbrot ist jedes Jahr super.

Dienstag, 10.07.2018, Blau



Unsere jüngsten bei der Wanderung

Heute Muttertag Wo ist sind die Briefmarken?

Am Morgen weckten uns die Leiter um 7.30 Uhr mit einem Lied von den Schweizergoofen danach deckte Gruppe Blau den Tisch. Dann geniessen wir ein leckeres Frühstück von unserer super Küche. Nach dem Frühstück kam Hüü und erzählte uns von ihrem Unglück.

Sie verlor gestern ihre Briefmarken, die sie für einen Brief an ihre Mutter brachte. Wir sattelten unsere Rucksäcke und machten uns auf die Suche nach den Briefmarken. Auf dem Berg angekommen fanden wir Grossen das Cover mit den Briefmarken. Danach liefen wir zum Lagerhaus zu Rück. Die Kleinen fanden eines im Tal unten. Wir assen um

16.00 Uhr zferi. Danach bekommen wir Zeit um uns zu Duschchen und erholen. Am Abend konnten wir ein par tolle tolle wellness Stunden geniessen, dazu gehörten Gesichtsmasken, massagen und vieles mehr. Danach gab es ein leckeres dessert. Vor dem schlafen gehen haben wir mit Chluuri meditierd. Um etwa 22.15Uhr gingen wir ins Bett.



Beim Blachenvolleyball

Mittwoch, 11.07.2018, Rot

Heute Chilbi

Am abend steht ein grosses Fest an.

Heute Morgen hatten wir Freies Morgensessen. Danach haben wir uns vor dem Lagerhaus versammelt. Dann kam Herr Lii und Frau Lii und fragten was eine Chilbi ist, danach sind wir zum Platz gelaufen, danach haben wir uns mit dem Jublalogo auseinandergesetzt. Fünf Posten handelten um die Jubla und 2 um die Chilbi. Als wir diese Posten erledigt hatten

spielten wir ein Ausstiegsspiel. Am Mittag assen wir Penne. Nach dem Mittagessen besammelten wir uns beim Sportplatz. Dann spielten wir eine Sportolympiade dafür wurden noch Teams gemacht. Das Leiterteam hat mit 0 Punkten verloren. Es gab eine Staffete, Blachenvolleyball Kubb und Wassertragen. Gruppe blau hat ge-

wonnen. Am abend gab es eine Jublachilbi. Wir bekamen alle einen Gutschein für die verschiedenen Stände. Es gab Crêpe, Zuckerwatte, Popcorn, Hot Dog, Drinks, Chicken Nuggets, Glacé und einen Dosenwerfen Stand. Ab 20.00 Uhr konnten wir den Match England – Kroatien schauen. Danach war Nachtruhe.



Unser Chilbischmaus



Wir müssen die Waldgeister mit selbstgebastelten sachen verschücheln.

Donnerstag, 12.07.2018, Grün

Heute Halloween Wir müssen die Geister bekämpfen.

Um 7.30 Uhr wurden wir geweckt dann mussten wir um 7.45 Uhr Tische decken gehen. Um 8.00 Uhr gab es dann Frühstück es war sehr lecker! Um 9.30 Uhr kam eine Hexe die uns zeigte wie man richtig Halloween feiert. Wir haben viele verschiedene Naturkunstwerke gemacht. Dann gingen wir zurück und assen Z'mit-

tag es gab typisch Halloween Kürbissuppe mit Würsten, zum Dessert gab es Gebisse mit Vanillecreme. Danach ging es zu den Geistern. Wir mussten die Feen umkreisen, Fragen beantworten dann gab es Zaubersprüche insgesamt 4. Wir mussten sie richtig zusammensetzen. Dann gab es entsprechend farbene Blumen. Alle 4 Blumen zusammen vertrieben die Geister. Danach war um 21.30 Nachtruhe. Dass wars

aber noch nicht, wie geahnt wurden wir um 23.00 Uhr geweckt. Die Hexe war traurig weil ihren Trank gestohlen worden ist. Wir mussten der Leuchtstäbchenspur folgen, plötzlich wurden wir erschreckt. Einige gingen zurück da sie Angst im Dunkeln hatten, die anderen gingen weiter und holten den Trank, es gab dann eine warme Schokolade und schliesslich war um 1 Uhr Nachtruhe.

Freitag, 13.07.2018, Gelb

Heute Weihnachten und Neujahr Wir lernen etwas über die Kultur von Familie Lii

Wir standen auf und haben morgen gegessen. Dann sind wir raus gegangen und mussten dem Schmutzli und dem Samichlaus helfen Weihnachtskugeln zu sammeln. Beim sammeln mussten wir spiele spielen und Lieder singen. Wir waren die schnellsten.

Zum Preis bekamen wir Hariboerdbeeren. Wir assen zusammen Mittag alle Resten von der Woche. Dann haben wir Siesta gehabt und Blubb ist Büchsenwerfen gegangen. Ein paar verzierten dann Weihnachtsguezli. Nach der Siesta haben wir etwas über Wasser gelernt, weil Frau und Herr Lii in Ihrem Land kein Trinkwasser vom Hahnen haben. Wir haben dazu 3 Posten gemacht. Wir haben Wasser getragen, wir

haben ekliges Wasser zu gutem gemacht. Indem wir mit Flaschen einem Filter, Sand und kleineren und grösseren Kieselsteinen entstand der Filter. Bei Hüü haben wir unsere Hand mit Necolor angemalt und in der Gruppe mit nur 1 Becher wasser die Hände zu waschen. Es ist fast allen gelungen. Danach mussten wir mit Wasser das Jublied gurgeln. Dann konnten wir uns bereit machen für den Disco abend. Dann haben wir gut Znacht gegessen. Die Silvester Disco war wie jedes Jahr mega mega cool und alle haben mit getanzt. Herr Lii machte zum Schluss Frau Lii einen Heiratsantrag und alle waren berührt. Zum abschluss der Disco gab es noch ein kleines Feuerwerk.



Das Hilight des Lagers die Disco alle tanzen freudig.

Samstag, 14.07.2018, Blau

Leider müssen wir schon nach Hause gehen.

Unser Lager ist nun leider schon fertig. Wir sind aufgestanden und mussten unsere Rucksäcke und Koffer vor den Zmorgen noch packen und nach draussen stel-

len. Nach dem essen machten die kleineren Spiele und die Grösseren mussten beim Hausputzen helfen. Um 11 Uhr sind wir dann mit dem Car losgefahren. Auf einer Raststätte durften wir alle unser Mittagessen fassen. Da heute 3 Königstag ist gab es beim be-

grüssungsapero 3 Königskuchen und viele wurden Könige, welche eine Krone tragen mussten. Nach der begrüssung der Eltern singen wir gemeinsam noch den Lagersong, welcher die Eltern total begeistert. Leider ist nun das SOLA 2018 vobei.



Gemeinsam tragen wir den Lagersong den Eltern vor.

Wir bedanken uns bei unserer super Lagerleitung:

Pfunzli

Wir bedanken uns bei unseren super Teilnehmern:

Abeta	Haribo	Oktavia	Smuschel
Alabama	Huawei	Piep	Someo
Bagira	Iza	Pigapur	Sümük
Baunti	Katella	Prix	Tibits
Blubb	Lebah	Puzzi	Tschiggorina
Cabela	Mansiga	Quilibilli	Tschipolata
Fidibus	Morella	Sarabi	Tschuna
Fiesta	Mörli	Scomo	Tügi
Fizz	Nannini	Skoda	Zagg

Wir bedanken uns bei unseren neuen Leiter:

Hüü Popokatepetl Tschiwaptschitschi

Danke unserem super Leitungsteam für den Einsatz:

Agaragar	Liblick	Quabsi	Dong
Chluuri	Lugo	Samsona	Umbulabumbuthe
Feschi	Milixa	Sinior Ding	Vollwitsch
Glönggi	Pfunzli		

Wir bedanken uns bei unser top Küche:

Peiper Papyrus Hutch Äpeltschägg

**Ohne euch wäre die Durchführung des Lagers
nicht möglich:**

Wir danken herzlich unseren Sponsoren:

aerg.ch ag

Apotheke Drogerie Hägendorf

Bobnar AG

Fürst Hägendorf AG

Gemeinde Hägendorf

Sabag Hägendorf

Silvia Studer G'schänkli-egge

Wir Danken Familie Schumacher,

Peterson und Flury für die feinen Kuchen

Gritli Hänggi, Rolf Niederberger, Thomas Huber

